

Eine musikalische Weltreise ☆

Die Trachtenkapelle Niederrimsingen begeisterte die Zuhörer mit ihrem Wunschkonzert

BREISACH-NIEDERRIMSINGEN. Um ferne Länder, fremde Kulturen und den Traum vom Reisen ging es beim Wunschkonzert der Trachtenkapelle Niederrimsingen. Mit unterhaltsamen Stücken und anspruchsvollen Kompositionen zauberten die Musiker mediterrane Stimmung in die Attilahalle.

"Wünsch dir was!" hieß es schon im Vorfeld des Konzerts, denn es gab die Möglichkeit sich gegen eine Spende die verschiedenen Stücke des Abends zu wünschen. Den Erlös investierte man hauptsächlich wieder in die Jugendarbeit, erklärte der Vorsitzende Michael Gippert.

Der Abend stand unter dem Motto "Der blaue Planet" und so eröffnete das Vororchester das Konzert mit dem Stück "Die fünf Kontinente". Nach der Gründung im Jahr 2007 war dies der erste große Auftritt der Nachwuchsmusiker, die unter der Leitung des jungen Dirigenten Fabian Brugger mit "Irish Dream" noch einen Abstecher nach Irland machten.

Jung und spritzig ging es mit der Jugendkapelle weiter, die mit der "Easy Pop Suite" einen musikalischen Streifzug von Asien über die Südsee nach Amerika machte. In Amerika angelangt, führten die jungen Musikanten mit "Dacota" ihre Zuhörer zu einem Indianerstamm.

Schließlich übernahm die Trachtenkapelle die Reisebegleitung und legte mit dem Konzertmarsch "Arsenal" ihren ersten Stopp in Belgien ein. Mit dem Stück "Oregon" führte die Reise durch den faszinierenden Bundesstaat im Nordwesten der USA.

Um die Schöpfung ging es in der Komposition "Der blaue Planet" von Kurt Gäble. Danach folgte die "Rhapsodie Francaise", die von der französischen Lebensart erzählt. Danach führte die musikalische Reiseroute mit dem Marsch "O Vithino" nach Portugal.



Der Vorsitzende Michael Gippert (rechts) zeichnete (von links) Karl Ehret, Ulrike Weismann, Daniel Fuchs, Sylvia Lob und Karin Littner für ihre Treue zur Trachtenkapelle aus.(FOTO: BENJAMIN BOHN)

Den nächsten Halt ihrer musikalischen Weltreise machten die Musikerinnen und Musiker in Ungarn. Beim Stück "Puszta" verstand es Dirigent Hans-Jürgen Groß, mit gleich vier Zigeunertänzen das Leben und die Folklore sowie die ungarische Landschaft musikalisch umzusetzen.

Anschließend wurden die Zuhörer sogar zu einer Zeitreise nach Italien eingeladen. In "Pompeji" vertonten die Niederrimsinger Musikanten den Untergang der gleichnamigen Stadt der Antike. Feuerig blieb es mit "Montanas del Fuego" auch beim letzten Halt auf Lanzarote. Die Trachtenkapelle wurde vom begeisterten Publikum mit reichlich Beifall belohnt. Und der eine oder andere Marsch sorgte als Zugabe für gute Stimmung im Laufe des weiteren Abends.

Im Rahmen des Konzerts wurden etliche Mitglieder ausgezeichnet. Eine stattliche Zahl junger Musikerinnen und Musiker hat im vergangenen Jahr das Jungmusikerleistungsabzeichen abgelegt. Jugendvertreterin Sylvia Lob überreichte an Verena Bucher, Merlin Fuchs, Alexandra Gutgsell und Anne Gippert die Urkunden für das Abzeichen in Bronze überreichen. Das silberne Leistungsabzeichen bekamen Lisa Bucher, Anne Ehret, Evelyn Dufner sowie Johannes Herz, Markus Ruggaber und Patrick Blaszczyk.

Für langjähriges Engagement im Verein ehrte der Vorsitzende Michael Gippert Daniel Fuchs (10 Jahre) sowie Karin Littner und Sylvia Lob (20 Jahre). Außerdem zeichnete er Karl Ehret und Ulrike Weismann für ihre 30-jährige Treue zur Trachtenkapelle aus. Wolfgang Herr vom Verband Deutscher Blasmusikverbände steckte anschließend Christiane Hönig die silberne Ehrennadel an ihre Uniform. Diese Verbandsehrung wurde ihr für ihre 25-jährige Mitgliedschaft zuteil.